

PROGRAMM 2011

DAUERAUSSTELLUNG :

Der Augenzwinker des Monats

2011 laden wir Sie ein, in der neuen Sektion des Museums ein Kleinod zu entdecken: Der Mensch und die Zeit, die Zeitmessung vor der mechanischen Messung aufzeigend.

Januar : Monumentale Weltkarte, kreiert für die Uhrensektion der Landesausstellung 1964.

Februar : Funktionelle Kopie der Klepsydra von Karnak (1400 v. Chr.) (2004, kantonales Archäologie-Laboratorium, Laténium, Park und Archäologie-Museum, Hauterive-Neuchâtel)

März : Modell von Stonehenge (1974), megalithisches Gebiet in Grossbritannien, zwischen dem III. und I. Jh. v. Chr. gebaut.

April : Sanduhr mit fünf Gläsern (1 Stunde in 4 x ¼ Stunde aufgeteilt) Holz, Glas, Metall, Ende XVII. Jh.

Mai : Sonnenuhr, zweiteilig, oval aus Elfenbein mit Granaten und Smaragden, Anfang XVII. Jh.

Juni : Chinesische Feueruhr als Drachen aus lackiertem, vergoldetem Holz, Anfang XIX. Jh.

Juli : Aussergewöhnliche Meridiankanone, datiert von 1776 verziert mit Lilien, mit Aufschrift « canon de midi, ne tonne qu'une foy, mais tonne en l'honneur du Roy » (Mittagskanone, kracht nur einmal, aber kracht zu Ehren des Königs)

August : persisches Astrolabium in Messing mit 5 Scheiben, XVIII. Jh.

September : Öllampe aus Zinn und Glas, Ende XVIII./Anfang XIX. Jh.

Oktober : Sanduhr mit 7 Gläsern (1 Stunde in 6 x 10 Min. aufgeteilt) Glas und Metall, Ende XVIII. Jh.

November : äquatorialer Sonnenring in seiner Transportkapsel, vergoldete Bronze und Holz, signiert GCA, 1732.

Dezember : Tischuhr Renaissance « Memento mori », Ende XVI. Jh. in einer Vitrine die Sinnlosigkeit aufzeigend, Gemälde, welche die Natur als Vergänglichkeit des Lebens darstellen.

MUSEUM IM WANDEL : DER MENSCH UND DIE ZEIT

ab 20. Januar 2011

Wichtiger Teil der Erneuerung der Dauerausstellung des Musée international d'horlogerie, stellt diese Sektion den Untertitel des Museums dar, Der Mensch und die Zeit, und behandelt ein bis heute nicht präsent Thema, die Wahrnehmung der Zeit durch den Menschen vor der Uhrmacherei.

DAS MUSEE D'HISTOIRE STELLT SICH VOR

ab 17. März 2011

Während der Renovation ist das Musée d'histoire Gast im MIH und zeigt 4 thematische Vitrinen im Zusammenhang mit der Uhren- und Sozial-Geschichte von La Chaux-de-Fonds.

SCHENKUNGEN UND ANKÄUFE 2010

ab 17. März 2011

Von grosszügigen Spendern erhaltene und dank der Unterstützung der amisMIH während dem Jahr 2010 durch das Musée international d'horlogerie erworbene Werke sind während einem Jahr ausgestellt: eine spannende Entdeckung der Bereicherung einer Sammlung.

DAS ECHO VOM HIMMEL

In Verbindung mit dem CERN, die Geschichte des Kosmos oder das Weltall in all seinen Zuständen.

URA TAVO, DIE HOLZUHR VON DAVOS

18. März – 18. September 2011

Eine Eigenheit der Schweizer Uhr entdecken : kostbare und delikate Uhren, mit Dekors von der Natur inspiriert.

DIE ZEIT BESCHREIBEN ? ZWEI JAHRHUNDERTE CHRONOGRAPHEN-GESCHICHTE

7. April– 2. October 2011

Zum ersten Mal wird die Geschichte des Chronographen von seinem Ursprung bis zum heutigen Tag aufgezeichnet, in einer synthetischen Ausstellung, dank der Präsentation von etwa hundert Objekten von überall her.

PHILADELPHIA 1876: DIE AMERIKANISCHE HERAUSFORDERUNG

6. Mai – 30. September 2011

Aussergewöhnliche Ausstellung einer reichhaltigen Sammlung von Objekten aus Amerika, vor allem den Einfluss der industriellen Entwicklung Amerikas auf die schweizerische Uhrenproduktion Ende des XIX. Jh. aufzeigend. Die didaktischen und visuellen Aspekte behandeln die Vereinfachung der Arbeitsgänge dank der Mechanisierung : wo vorher 10 Durchgänge notwendig waren, produziert eine Maschine, während der Ausstellung in Aktion, das gleiche Teil !



VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag 17. März 18.30 öffentliche Zeremonie

DAS MUSEE D'HISTOIRE STELLT SICH VOR

Donnerstag 17. März 18.30 öffentliche Zeremonie

SCHENKUNGEN UND ANKÄUFE 2010

Die Schenkungen und Ankäufe 2010 werden zusammen mit den amisMIH präsentiert.

Donnerstag 17. März 19.00 öffentliche Zeremonie

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG URA TAVO, DIE HOLZUHR VON DAVOS

März

VERÖFFENTLICHUNG DER BEWERBUNGSAUSSCHREIBUNG DES 17. PRIX GAÏA

Donnerstag 7. April 18.30 öffentliche Zeremonie

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG « CHRONOGRAPHEN »

Donnerstag 5. Mai 18.30 öffentliche Zeremonie

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG PHILADELPHIA 1876: DIE AMERIKANISCHE HERAUSFORDERUNG IN DER UHRMACHEREI

Samstag 14. Mai 19.00 – 24.00 Eintritt frei

NACHT DER MUSEEN

Sonntag 15. Mai 10.00 – 17.00 Eintritt frei

INTERNATIONALER TAG DER MUSEEN THEMA 2011 " MUSEEN UND ERINNERUNG "

1. – 7. Juli 2010 10.00 – 17.00 Eintritt frei

DIE KULTURWOCHE DER STÄDTISCHEN MUSEEN

3. Veranstaltung der 5 Museen der Stadt La Chaux-de-Fonds : 7 Tage freier Eintritt in die Museen.

Samstag 27. August

Erzählende Schritte...

Traditioneller Ausflug der Museumsfreunde der Region, der amisMIH, derjenigen des Uhrenmuseums von Le Locle und vom Musée de la Montre von Villers-le-Lac.

Donnerstag 15. September 18.30 öffentliche Zeremonie

Prix Gaïa

Die 17. Verleihung dieser Auszeichnung belohnt eine Persönlichkeit, die durch ihre Arbeit und Forschung zur Bekanntmachung der Uhrmacherei beigetragen hat.

Sonntag 6. November

ACHTUNG : ÄNDERUNG DES DATUMS

34. Schweizerische Uhrenbörse

Organisiert zusammen mit Chronométrophilia, findet die Uhrenbörse zum ersten Mal am ersten Sonntag vom November statt, dies zur Übereinstimmung mit den Tagen der Uhrmachermetropole von La Chaux-de-Fonds. Mehr als fünfzig Händler-Uhrmacher, Antiquare und Sammler bieten zum Verkauf an : Uhren, Pendulen, Werkzeuge und verschiedene Objekte im Zusammenhang mit der Uhrmacherei.

Donnerstag 1. Dezember 18.30 öffentliche Zeremonie

Heiliger Eligius

Zusammen mit den Partnermuseen der *Strasse der Zeitmessung* – Musée du temps von Besançon, Musée d'horlogerie du Haut-Doubs von Morteau, Musée de la montre von Villers-le-Lac und Musée d'horlogerie von Le Locle-Château des Monts – feiert das Musée international d'horlogerie den Schutzpatron der Goldschmiede und Uhrmacher und lädt dazu Uhrmacherschüler ein, ihre Arbeiten zu präsentieren.

